

Zehn Jahre EinDollarBrille: Entwicklungszusammenarbeit mit Weitblick

Zum zehnten Jubiläum der EinDollarBrille blickt der Erlanger Verein auf seine erfolgreiche Geschichte zurück. Aus der Idee von Martin Aufmuth ist eine global agierende Organisation geworden – weltweit gut vernetzt, mit einem einzigartigen Konzept und Projekten in zehn Ländern.

Erlangen, 15. Juni 2022 – Mehr als 950 Millionen Menschen auf der Welt bräuchten eine Brille, können sich aber keine leisten. Besonders betroffen sind Länder mit niedrigem Einkommen, insbesondere in Süd- und Südostasien sowie Afrika und Lateinamerika. Seit nunmehr zehn Jahren nimmt sich der EinDollarBrille e.V. diesem globalen Problem mit einem nachhaltigen Ansatz an.

„Wenn Kinder aufgrund ihrer Sehschwäche nicht lernen oder Erwachsene nicht arbeiten können, ist das nicht nur persönlich dramatisch, sondern wirkt sich auch enorm auf die Wirtschaftskraft der betroffenen Länder aus“, sagt Martin Aufmuth, Gründer und Vorstand des EinDollarBrille e.V. „Der Einnahmeausfall dieser Menschen beträgt laut WHO rund 269 Mrd. US-Dollar pro Jahr. Dieser Betrag entspricht in etwa der jährlichen weltweiten Entwicklungshilfe.“

Die EinDollarBrille – Hilfe zur Selbsthilfe

Vor zehn Jahren erfand Aufmuth die EinDollarBrille und rief den Verein ins Leben. Das Ziel: Alle Menschen weltweit sollen dauerhaft Zugang zu augenoptischer Grundversorgung sowie zu günstigen und qualitativ hochwertigen Brillen haben. Kernprodukt der umfassenden Systemlösung ist die EinDollarBrille, die von Einheimischen auf einer einfachen Biegemaschine handwerklich gefertigt wird. Materialwert inklusive Kunststoffgläser: rund ein US-Dollar. Ihr Verkaufspreis liegt bei zwei bis drei lokalen Tageslöhnen, damit sie auch für sehr arme Menschen bezahlbar bleibt. Die Brillen werden in den Projektländern von eigens ausgebildeten lokalen Fachkräften produziert, individualisiert und vertrieben. So entstehen Arbeitsplätze, Wertschöpfung bleibt im Land und die lokalen Mitarbeitenden können sich eine Existenz aufbauen. „Wir haben in unseren zehn Projektländern bis heute über 280 neue Arbeitsplätze geschaffen“, sagt Aufmuth. „Wir möchten vor allem denjenigen eine Chance geben, die es auf dem lokalen Arbeitsmarkt schwer haben, weil sie beispielsweise eine Behinderung haben oder nicht lesen und schreiben können.“

Seit der Gründung 2012 hat EinDollarBrille e.V. bereits über 370.000 Menschen mit individuell angepassten und bezahlbaren Brillen versorgt. Mehr als 870.000 Menschen haben über einen kostenlosen Sehtest eine augenoptische Vorsorge erhalten. Über aktive Aufklärungsarbeit in Schulen und Gemeinden schafft EinDollarBrille e.V. weltweit ein wachsendes Bewusstsein für die Bedeutung guten Sehens und die Wirkung von Brillen.

Katarakt – wenn nur noch eine Operation helfen kann

Nicht alle Sehschwächen können mit einer Brille behoben werden: Manchmal kommen Patienten mit Katarakt, umgangssprachlich Grauer Star genannt, zu den Augencamps. Teilweise sind sie bereits fast oder ganz erblindet. Diese Menschen benötigen eine Augenoperation. Die Mitarbeitenden der EinDollarBrille kümmern sich beispielweise in Indien darum, dass die betroffenen Patienten in ein Krankenhaus kommen, wo sie kostenfrei operiert werden. Über 1.500 Menschen haben auf diese Weise im Jahr 2021 bereits eine Operation erhalten.

EinDollarBrille e.V.

Vertretungsberechtigter
Vorstand: Martin Aufmuth,
Brigitte Weis, Karsten Wolf

Kontakt

Telefon: +49 (0)9131 / 913 94 31
E-Mail: info@eindollarbrille.de
Obere Karlstraße 29
91054 Erlangen

Internet

eindollarbrille.de
facebook.com/EinDollarBrille
instagram.com/eindollarbrille_de
linkedin.com/company/onedollarglasses

Spenden

Sparkasse Erlangen
IBAN DE56 7635 0000 0060 0444 15
BIC BYLADEM1ERH

International gut vernetzt mit gemeinsamem Ziel

Dem globalen Problem der Fehlsichtigkeit stellt sich die EinDollarBrille nicht nur lokal entgegen. Als langjähriges Mitglied des IAPB, der International Agency for the Prevention of Blindness, arbeitet die EinDollarBrille daran, die systemischen Missstände im Bereich der Augengesundheit weltweit aufzubrechen. In den Projektländern setzt die EinDollarBrille auf Vernetzung mit nationalen und internationalen Organisationen. Sie engagiert sich in Betroffenen- oder Berufsverbänden und integriert sich soweit möglich in das lokale Gesundheitssystem.

Dank für zehn Jahre ungebrochene Spendenbereitschaft

Zu ihrem zehnten Geburtstag lässt die EinDollarBrille am 30. Juni 2022 um 18.00 Uhr mit geladenen Gästen in Erlangen das gemeinsam Erreichte Revue passieren und nutzt den Anlass, sich bei ihren langjährigen Unterstützern zu bedanken.

Weitere Festakte finden im Verlauf des Jahres in München, Stuttgart, Berlin und Hamburg statt.

Über EinDollarBrille e.V.

Über 950 Millionen Menschen weltweit leiden laut einer WHO-Studie unter einer behebbaren Fehlsichtigkeit, verfügen jedoch nicht über die Mittel, sich eine herkömmliche Brille zu kaufen. Der EinDollarBrille e.V. hat vor diesem Hintergrund eine weltweite Versorgung mit qualitativ hochwertigen und dabei günstigen, robusten und individuell angepassten Brillen zum Ziel. Der Verein wurde 2012 von Martin Aufmuth, dem Erfinder der EinDollarBrille, gegründet und ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Die EinDollarBrille kann von Menschen vor Ort hergestellt und verkauft werden. Die Materialkosten für eine Brille liegen bei rund einem US-Dollar. Der Verkaufspreis bei zwei bis drei ortsüblichen Tageslöhnen. Die Ausbildung der Brillenproduzenten und der Aufbau des Projektes in den Zielländern werden durch Spenden finanziert. Das Projekt ist nachhaltig: Der Verkaufserlös der Brillen hilft, die Gehälter im Land und das Material für neue Brillen zu erwirtschaften. Das Ziel ist der Aufbau einer augenoptischen Grundversorgung für Menschen in Entwicklungsländern.

Pressekontakt:

E-Mail: presse@eindollarbrille.de

Telefon: +49 9131 913 94 31

<https://www.eindollarbrille.de/presse/>

EinDollarBrille e.V.

Vertretungsberechtigter
Vorstand: Martin Aufmuth,
Brigitte Weis, Karsten Wolf

Kontakt

Telefon: +49 (0)9131 / 913 94 31
E-Mail: info@eindollarbrille.de
Obere Karlstraße 29
91054 Erlangen

Internet

eindollarbrille.de
facebook.com/EinDollarBrille
instagram.com/eindollarbrille_de
linkedin.com/company/onedollarglasses

Spenden

Sparkasse Erlangen
IBAN DE56 7635 0000 0060 0444 15
BIC BYLADEM1ERH